LANDKREIS GÖPPINGEN

12 Schlüsselthemen der Kreisentwicklung (Maßnahmen, Status, Priorität)

1. Kreisbewusstsein, Zusammenarbeit, Miteinander

Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
		Ein-malig	laufend		
Klausur Kreistag, jährlich	VA 2010		4.500	Maßnahme hat sich bewährt.	↔
Sitzungen Kreistag und Ausschüsse auf Kreisgebiet	KT 2021			Maßnahme wird umgesetzt In 2021 fand eine Kreistagssitzung in Süßen statt. 2022 folgten KT-Sitzungen in Salach und in Süßen sowie eine Sitzung des VA in Bad Überkingen. 2023 fand eine Sitzung des VA in der Kaufmännischen Schule in Geislingen/Steige statt.	↔
Kreis und Kommune – Begegnungen vor Ort	Verwaltung	---	---	Maßnahme hat sich bewährt. Laufende Aufgabe	↔
Optimierung Kreisbewusstsein, Liste mit ca. 30 Maßnahmen	KT			Regelmäßige Evaluation und Info in Gremien Kommunikationskonzept im Fokus, unter diesem Dach Einstieg des LK in Social Media und Aufbau eines allgemeinen Newsletters des Landratsamts	↑
Standortkommunikation (Verbesserung Image, Identifikation intern und extern)	KT 2010		Versch. Produkte ca. 70.000	Maßnahme hat sich bewährt. Impulse zur Optimierung des Images und der Bekanntheit in Medien und Publikationen als Daueraufgabe	↔
Landkreisfest und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr	VA 2015			Maßnahme hat sich bewährt. Zu den runden Geburtstagen des LK 2013 (75 Jahre) und 2018 (80 Jahre), 2023 (85 Jahre)	↔

Umsetzung Konzept Bürgerbeteiligung auf Kreisebene	KT 2014		5.000	Maßnahme bestätigt Aktualität des Konzepts Bürgerbeteiligung im VA (2019/138) bestätigt. Laufende Aufgabe. Bürgerbeteiligung ist in geeigneten Fällen aktiv anzuwenden.	↔
Förderung ehrenamtliches Engagement auf Kreisebene	SA 2015 SA 2010 SA 2017 SA 2020	Förder-ungen 2.700 13.500 115.000	6.000 1.100 beides 2-jährig 1.500	Maßnahmen haben sich bewährt. - Ehrenamtsempfang alle zwei Jahre (zuletzt 2021). - Inklusionspreis zur Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements für inklusive Freizeitgestaltung alle zwei Jahre (zuletzt 2022) - BELA-Netzwerk Landkreis Göppingen (Bürgerschaftliches Engagement für Lebensqualität im Alter), Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Altenhilfeeinrichtungen, Finanzierung über Altenhilfeeinrichtungen, Landkreis fördert durch Personal für Leitung des Netzwerks Weiterentwicklung von Maßnahmen - Bildungsnetzwerk und Bildungsplattform Ehrenamt Vernetzung und Weiterbildungen für Kooperationspartner und Ehrenamt durch die Förderung „Kommunaler Entwicklungsbaustein“ Förderung von Vereinen durch das Landesförderprogramm „Gemeinsam engagiert in BW“ - Förderung von Bürgerengagement und Integration durch eine Weiterentwicklung des erfolgreichen Projekts „Meine.Deine.Unsere Heimat!?“ - Förderprogramm „Quartiersimpulse“ Förderung vom Bürgerengagement im Quartier mit der Gemeinde Bad Boll als Pilot-Projekt durch die Allianz für Beteiligung (10/2020 – 02/2023)	↔
Umsetzung des Projekts „Demokratie leben!“ im Landkreis Göppingen	JHA 2019		13.889€	Maßnahme hat sich bewährt. Hinweis: Die Federführung für das Projekt „Demokratie leben!“ liegt beim Bildungsbüro (Budget aus Bundesmitteln 125.000/p.a., das Förderprogramm läuft bis 31.12.2024)	↔

Einbürgerungsfeier für neue deutsche Staatsbürger*innen (jährlich)	Integrations-plan; Maßnahme Nr. 3			Maßnahme hat sich bewährt. Die Einbürgerungsfeier wird seit 2013 unter der Federführung des Kreissozialamts in Kooperation mit der Einbürgerungsbehörde durchgeführt. Die Finanzierung (rund 6.000 €) erfolgt über das laufende Budget zur Umsetzung des Integrationsplans (Schlüsselthema 9)	
Landkreiskampagne „Meine.Deine.Unsere Heimat!?“	Integra-tionsplan Landkreis-maßnahme Nr. 39			Maßnahme hat sich bewährt Das das Veranstaltungs- und Beteiligungsprojekt aus dem Jahr 2021 wird seit 2023 als nachhaltige Kampagne für den ganzen Landkreis etabliert. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit dem Dezernat für Jugend und Soziales, dem Kreissozialamt sowie dem Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation. Die Finanzierung (rund 4.000 € für Layout, Druck und Auftakt) erfolgt über das laufende Budget zur Umsetzung des Integrationsplans (vgl. Schlüsselthema 9).	
Offene Maßnahmen Einführung allgemeiner Newsletter des Landratsamts					
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓					
Bewertung durch Verwaltung in Umsetzung, die Kommunikationsarbeit des Landkreises wird intensiviert. Hierzu gehört auch der Start Social Media mit Besetzung der Stelle zum November 2022 und Start Instagram Januar 2023.					

2. Geordnete Kreisfinanzen					
Maßnahme/Ziele/Grundsätze	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**		**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**	**Entwicklung der Aufgabe**
		Ein-malig	laufend		
Umsetzung/Einhaltung des Finanzkonzepts 2030	Verwaltung /KT	-	-	Diskussion in Klausurtagung im Juni 2016/September 2023 erfolgt. FK 2030 tragfähig, jedoch gefährdet. Umsetzungsmaßnahmen definiert, KT Kenntnisnahme, Verzahnung operatives Verwaltungshandeln erfolgt mit jährlicher Haushaltsplanung bzw. bei entsprechenden „Haltestellen“ (z. B. Ukrainekrieg, bei Entscheidungen im „ÖPNV“, „Schulentwicklung“ oder „Klinik-Entwicklung“) Selbstverpflichtung zur Umsetzung Prämissen/Vorgaben und Erkenntnisse aus FK 2030 unabdingbar.	↓
Stringente Disziplin bei Haushalts- und Finanzplanung	Jährlich Verwaltung /KT	-	-	Maßnahme wird jährlich im Rahmen der Haushaltsplanung vollzogen; U.a. Abfrage Steuerkraftsumme zur frühzeitigen Entwicklung der Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden; Umsetzung der wirkungsorientierten Steuerung auch aus finanzieller Sicht dringend geboten Jährliche Weiterentwicklung (u.a. Vorabreduzierung Personalkosten, Budgetvorgaben und -limitierung) Darüber hinaus deutliche Risikoerhöhung im Rahmen der Budgetgespräche; jeweils in Absprache mit Fachamt. Aufgabenpriorisierung in der Finanzplanung möglich.	↔

Risikominimierung der Landkreisfinanzen; Frühwarnsystem	Verwaltung /KT	-	-	Bearbeitung lediglich über Fachcontrolling sowie über die bekannten Abweichungen gegenüber dem Finanzkonzept 2030; derzeit keine separate Risikobetrachtung; Implementierung Risikomanagement inkl. Stellenbesetzung war bisher nicht erfolgreich. Ggf. auch Steuerung durch Zielvorgaben erforderlich. Teilweise auch lediglich Beschränkung auf Pflichtaufgaben hilfreich. Monatsreporting als Frühwarnsystem ist eingeführt. 1. Stufe Potentialanalyse zur Vorbereitung auf mögliche Konsolidierung mit anlassbezogener externen Beratung zum HH 2023 umgesetzt (Volumen ca. 1,4 Mio. €). Größtes Risiko liegt mittelfristig in dem betriebswirtschaftlichen Ergebnis des Beteiligungsunternehmens AFK GmbH. Aufgabenpriorisierung in der Finanzplanung möglich.	↔
Transparenz des Haushalts	Verwaltung	-	-	Jährliche Weiterentwicklung erfolgt, keine Ausweitung geplant Belastbarkeit des HHE 2024 deutlich gesunken; viele Unbekannte	↔
Verschuldungsbegrenzung/ Schuldenmanagement	Verwaltung /KT	-	-	Notwendigkeit aufgrund Erkenntnissen aus Finanzkonzept 2030; Limitierung bei max. 190 oder 300 Mio. € (inkl. AFK-Anteil); Gesamtverschuldungsdarstellung aufgrund künftiger gesetzlicher Forderung nach Konzernbilanz/erw. Beteiligungsbericht notwendig. Umsetzung RP-Vorgaben. Enge Abstimmung RP erfolgt. Zeitweise Aussetzung der Nettoneuverschulung „Null“ erforderlich. Ab 2026 stringente Einhaltung der Nettoneuverschulung „Null“ notwendig. Neu: Finanzierung des Investitionsbedarfs „Schullandschaft“ unabdingbar; Abstimmung mit RP ist erfolgt;	↓

				Leistungsfähigkeit des ErgHH maßgeblich. Veränderung in der Zinspolitik verschärft die Kosten für Fremdmittelbeschaffung.	
Finanzcontrolling	Verwaltung und gesetzliche Aufgabe	-	-	Maßnahme wird 3 x jährlich durchgeführt Verstetigung der bisherigen Bereiche z. B. Controlling im Sozial- und Jugend; Ausweitung auf weitere finanziell bedeutende Bereiche z. B. ÖPNV und Beteiligungen: u.a. AFK unabdingbar. Personalcontrolling verankert. In Teilbereichen bereits Leistungs- bzw. Kennzahlen-Controlling; Höhere Sensibilisierung notwendig. Monatsreporting seit 03/2021 umgesetzt.	↔
Steuerung durch Ziele und Kennzahlen	Verwaltung /KT			Maßnahme offen, Grundvoraussetzung ab 01.01.2021 (SAP) gegeben; Gesamtstrategie notwendig; Höhere Sensibilisierung notwendig. Thematik im Zusammenhang mit Wirkungsorientierter Steuerung durch Hauptamt (zentral) nicht begonnen. Eine Vielzahl von Kennzahlen sind im Haushalt sowie in den Fachämtern vorhanden. Überarbeitung der Beratungsunterlagen ist eingeleitet.	↔
Beteiligungsmanagement/ Beteiligungsverwaltung	Verwaltung /KT/ Beteili-gungen	-	-	Etablierung und Intensivierung der Beteiligungsverwaltung notwendig – Maßnahme läuft. Beteiligungsrichtlinie verabschiedet, Umsetzungsgespräche ausgesetzt, Evaluation zugesagt, Digitalisierung hält in Beteiligungen Einzug. Beachtung Vorgaben Rechtsaufsicht RP Stuttgart., eine Vielzahl von Weisungsbeschlüssen aufgrund rechtlicher Vorgaben notwendig, Gremiumsbeteiligung wird zunehmen, Administration „Klinik-Neubau“ ist sehr intensiv und bindet deutliche Ressourcen in Beteiligungsverwaltung.	↔

				Maßnahmen und personelle Entscheidungen haben sich bewährt; jedoch Ausbau des Stellenumfangs strategisch angezeigt; Steuerung nach Erstellung Businesspläne innerhalb der Beteiligungen immer wichtiger. Mandatsbetreuung mit Grundlagenschulung erfolgreich umgesetzt; nach Kommunalwahl 2024 weitere Schulung geplant; für 2020-2023 vorläufig ausgesetzt.	
Gleichmäßige Entwicklung und Begrenzung KU-Hebesatz	Jährlich Verwaltung /KT	-	-	Jährlicher Abgleich mit Finanzkonzept 2030 Umsetzung in jeweiliger Haushaltsplanung, Leistungsfähigkeit der Kreiskommunen wird jährlich betrachtet, Umsetzung des Beschlusses zur Selbstverpflichtung für Haushaltsplanerstellung als Ausrichtung für Verwaltungs-handeln. Beachtung Kennzahl „KU-Aufkommen/EW“ Gefasste Beschlüsse setzen – durch ErgRL angedachte nivellierte – Kreisumlageentwicklung unter Druck.	↔
Entlastung Haushalt durch Verwendung „Ergebnisrücklage“	Jährlich Verwaltung /KT	-	-	Laufende Umsetzung Beschluss KT 09.12.2016/14.07.2023; Beachtung u.a. jährlich i. Z. m. HH-Prozess; Umbuchungsbeschluss (ErgRL => Basiskap.); separierter Ausweis; künftig jährlicher Prozess. Hohe Inanspruchnahme mind. in den Jahren 2023/2024. Umbuchung ErgRL in Basiskapital von KT i. R. Jahresabschluss 2022 abgelehnt. ErgRL weist nicht den korrekten Stand der vorhandenen Liquidität aus.	↓
Sparsames und wirtschaftliches Handeln/Bewirtschaften/Haushaltskonsolidierung	Verwaltung	-	-	Fachämter und Beteiligungsunternehmen in der Pflicht; nur gemeinsam realisierbar. Sensibilisierung bei Fachämtern. Ggf. Erstellung Businessplan/Wirtschaftlichkeitsuntersuchung erforderlich.	↓

				Maßnahmen zur Potenzialanalyse in 1. Stufe zum HH 2023 umgesetzt (Volumen ca. 1,4 Mio. €). Verstetigung erforderlich. Ggf. weitere Maßnahmen je nach Entwicklung angezeigt; Verweis auf Ergebnisse KT-Klausur 15.09.2023. Mit neuem Kreistag weitere Maßnahmen abstimmen. Aufgabenpriorisierung in der Finanzplanung möglich. Umsetzung der wirkungsorientierten Steuerung auch aus finanzieller Sicht dringend geboten	
Verpflichtung zur Umsetzung „Refinanzierungsgebot“	Verwaltung	-	-	Fachämter in der (Vorschlags-)Pflicht; nur gemeinsam realisierbar. Alternative: u.a. Schaffung einer zentralen Zuschussstelle. Ständige Sensibilisierung der Fachämter zwingend.	↔
Finanzierbarkeit Investitionsbedarf	KT – HH-Anträge	-	-	Ergebnis: Umsetzung der Erkenntnisse aus Finanzkonzept 2030 im Rahmen jährlicher Haushaltsplanung; Beachtung Vorgaben Rechtsaufsicht RP Stuttgart. und Einzelabstimmung; Investitionsbedarf in landkreiseigene Schullandschaft hinzugekommen. Änderung Zinspolitik wirkt auf Finanzierbarkeit. U.a. neu: Klimaschutz/Klimaneutrale Verwaltung 2040. Ergebnis KT-Klausur 15.9.2023 beachten.	↔
Abbau Sanierungs- und Investitionsstau	Verwaltung /KT	Ca. 265 – 300 Mio. €	-	Maßnahme wird kontinuierlich überprüft. Im Rahmen der Planungen werden Haushaltsmittel bereitgestellt Beachtung: „Investition gegen Verschuldung“; Erkenntnisse aus FK 2030; Mit Umsetzung des Klinik-Neubaus sowie der Ertüchtigung „Verwaltungsstandort Lorcher Str.“ und „Schullandschaft“ sind 190 Mio. € des bekannten Staus abgebaut. Hohe Erledigungsquote erreicht. Jedoch neu: Hohes Maß an Investitionen in „Klimaschutz/Klimaneutrale Verwaltung 2040“ wird erwartet.	↔

Alternative Finanzierungs- und Gestaltungsmöglichkeiten	Verwaltung /KT	-	-	Maßnahme wird bei jeder zu finanzierenden Maßnahme und jedem umzusetzenden Projekt geprüft; Sensibilisierung bei Fachämtern und Kreistag. Umsetzung § 2b UStG zum 01.01.2021 erfolgt, zwei Steuererklärungen notwendig. Tax-Compliance-Regelung zum 01.04.2023 (mittels Dienstanweisung) umgesetzt; hausweite Sensibilisierung erforderlich; damit neue Gestaltungsmöglichkeit gegeben.	↔
Begrenzung der Freiwilligkeitsleistungen	Verwaltung	RE 2022: 21,3 Mio. €	-	Keine weitere Ausweitung (befristet/unbefristet), enge Voraussetzungen notwendig	↔
Erträge/Erlöse aus Beteiligungen	Verwaltung /KT/Beteiligungen	-	-	Maßnahme offen Erhöhung Gewinnausschüttung im Jahresabschluss 2022 bei einer wesentlichen Mehrheitsbeteiligung umgesetzt. Sensibilisierung bei Beteiligungen und Organen.	↔
Finanzierungsleitlinie „Landkreis Göppingen“	Verwaltung /KT	-	-	Erstellungsprozess ist ausgesetzt, enge und transparente Abstimmung mit Kreispolitik erforderlich	↔

Offene Maßnahmen

Steuerung durch Ziele und Kennzahlen, Erstellung Wirtschaftlichkeits- und Businesspläne unabdingbar, Verstetigung der Beteiligungsverwaltung, Verbindliche Verpflichtung der Verwaltung sowie des Kreistags und deren 100%-Beteiligungen zu den Grundaussagen des FK 2030, Beachtung der Gesamtverschuldungsgrenze, Selbstverpflichtung zur Begrenzung von Freiwilligkeitsleitungen, Erstellung Finanzierungsleitlinie Landkreis Göppingen, Umsetzung Implementierung Risikomanagement (u. a. Stellenbesetzung), Entscheidungen aus Erkenntnisse KT – Klausur 15.09.2023

Gesamtstatus des Schlüsselthemas

✓

Bewertung durch Verwaltung:

In Umsetzung

Das Schlüsselthema „Geordnete Kreisfinanzen“ weist gegenüber den weiteren Schlüsselthemen einen besonderen Charakter auf. Zur Zielerreichung der beschriebenen Grundsätze/Maßnahmen und Ziele dieses Schlüsselthemas ist die Mithilfe der gesamten Kreisverwaltung, der Beteiligungsunternehmen sowie der politischen Gremien erforderlich.

Die Bewältigung der finanziellen Folgen u.a. des Ukrainekriegs sowie die Finanzierungsnotwendigkeit weiterer Entscheidungen mit finanziellen nachhaltigen Belastungen der Landkreisfinanzen und demnach die Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit des Schlüsselthemas „Geordnete Kreisfinanzen“ werden mindestens ab dem Haushaltsjahr 2025/2026 den Schwerpunkt der Aufgabenerledigung aus diesem Schlüsselthema darstellen (ggf. u.a. weitere Stufen der Umsetzung der HH-Konsolidierung, Aufgabenpriorisierung notwendig).

Die Notwendigkeit zur Umsetzung weiterer Stufen einer strukturellen und substanziellen Haushaltskonsolidierung, der Umsetzung weiterer Maßnahmen aus der Potenzialanalyse sowie der Einstieg in eine Aufgabenpriorisierung in den Folgejahren kann nicht ausgeschlossen werden.

Es erfolgt eine enge und ständige Abstimmung mit der Kreispolitik.

3. Gesundheitsversorgung/Kliniken				
Maßnahme/Ziel	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**	**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**	**Entwicklung der Aufgabe**
Umsetzung des Zukunftskonzeptes der AFK inkl. Ergänzung zur 24/7 Notfallversorgung chirurgisch & internistisch	AR AFK, KT Mai 2021 und Mai & Juli 2023	Für 2024: - 1,9 Mio. € Für 2025 /2026: gemäß Nachnutzungs-konzept	Hohe Priorisierung Der Interimsbetrieb an der Helfenstein Klinik in Geislingen läuft noch bis zum Ende des Jahres 2023 inkl. einer bestmöglichen 24/7 Notfallversorgung chirurgisch & internistisch. Die stationäre Versorgung an der Helfenstein Klinik wird zum 21.12.2023 beendet und nach Göppingen verlagert. Der Kreistag hat am 14.07.2023 außerdem die Beendigung der 24/7 Notfallambulanz zum 31.12.2023 sowie die unmittelbar anschließende Einrichtung einer Allgemeinmedizinischen Notfallpraxis am Standort der Helfenstein Klinik entschieden. Zusätzlich wird ab Mitte 2024 eine Kurzzeitpflege mit 17 Plätzen betrieben.	↑
Klinikneubau am Eichert (inkl. Kita, Parkhaus, Personalwohnen, Bildungszentrum, Ärztehaus, Rückbau inkl. Baupreissteigerungen)	KT 2012 Weichen-stellender Beschluss	Ca. 465 Mio. € lt. aktueller Kosten-berechnung inkl. Unvorher-gesehenes und Baupreis-steigerung (4,9%)	Hohe Priorisierung Juni 2017: Entwurfsplanung + erste Kostenberechnung Dez. 2018: Förderbescheid Land BaWü über 168 Mio. € Limitierung Landkreisanteil auf 110 Mio. € Rohbau im Frühjahr 2021 fertiggestellt. Der Innenausbau läuft derzeit. Geplanter Bezugstermin für den Neubau voraussichtlich Mitte 2024. Mit dem Bau des Ärztehauses wurde im Juli 2021 begonnen. Dieses befindet sich nun in der Endphase und soll in Q3 2023 bezogen werden. Die Entwurfsplanung für das Bildungszentrum (BZ) ist abgeschlossen. Mit dem Bau soll nach Bezug des Ärztehauses begonnen werden. Die Fördersumme für das BZ beträgt 8,5 Mio. €.	↑

Kommunale Gesundheitskonferenz	Ver-waltung	---	---	Maßnahme hat sich weitgehend bewährt Auch zukünftig sind zwei Gesundheitskonferenzen im Jahr geplant. Im September 2022 fand nach zweijähriger pandemischer Unterbrechung die **Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK)** wieder statt. Es sollen nun wieder zwei Gesundheitskonferenzen im Jahr stattfinden. Am 13.09.2022 und am 15.03.2023 lud der Landrat alle relevanten Akteur*innen aus dem Gesundheitsbereich im Landkreis ein. In Arbeitsgruppen wurden folgende Ergebnisse erarbeitet: Es soll eine nachhaltige Willkommenskultur für junge Ärztinnen und Ärzte im Landkreis etabliert werden. So wird z.B. eine Servicestelle für (angehende) Mediziner*innen im Gesundheitsamt eingerichtet werden. Ein regelmäßiger Newsletter im Rahmen der KGK informiert und vernetzt die Gesundheitsakteur*innen und die Kommunen. Ein Online-Gesundheitswegweiser soll die Kreisbevölkerung zu gesundheitsförderndem Verhalten anregen. Telemedizinische Angebote sollen in einem Pilotprojekt die Effizienz des Zusammenarbeitens zwischen Ärzteschaft und Apothekerschaft verbessern.	↔

Offene Maßnahmen Keine
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓
Bewertung durch Verwaltung Klinikneubau und Zukunftskonzept ALB FILS KLINIKEN sind Maßnahmen oberster Priorität und zugleich Dreh- und Angelpunkt des Finanzkonzepts 2030. Die mit beiden Maßnahmen verbundenen finanziellen Zielsetzungen sind entscheidende Prämissen für die Tragfähigkeit des Finanzkonzepts 2030. Erforderliche Weichenstellungen sind erfolgt.

4. Verkehrsinfrastruktur					
Maßnahme/Ziel	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**		**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**	**Entwicklung der Aufgabe**
Weiterbau B 10 bis Gingen/Ost				erledigt Eröffnung Juli 2018	↑
Planfeststellung B 10 bis Geislingen/Ost	UVA 2016			Maßnahme mit durchgehendem Planungsrecht für beide Bauabschnitte im neuen Bundesverkehrswegeplan 2030 verankert. Schildwachtunnel weiterhin nur im „weiteren Bedarf“ Planfeststellung nicht vor 2025 erwartet. Weiterer Handlungsbedarf auf politischer Ebene. Finanzierung muss weiterhin gesichert bleiben. Bürgerbeteiligung mit weiterer Informationsveranstaltung im Frühjahr 2022 durchgeführt.	↔
Neubau Albaufstieg A8	UVA 2016			Maßnahme im Bundesverkehrswegeplan „fest disponiert“ Wiederaufnahme Planfeststellung Mitte 2018 erfolgt. Stellungnahme des Kreistags vom November 2018. Erörterungsverhandlung Ende 2019 durchgeführt. Planänderungen erforderten erneute Auslage der Planfeststellungsunterlagen im Januar 2022. Planfeststellungsbeschluss verzögert sich und wird nicht vor 2024 erwartet. Baubeginn für 2025 vorgesehen.	↑
Straßenerhaltungsprogramm Kreisstraßen	UVA 2015/37 (alt)			Aktuelles Programm 2020 bis 2023 Finanzieller Gesamtbedarf ca. 25,15 Mio. € (Stand September 2022). Neues Programm 2024 bis 2027 wird im UVA im Dezember 2023 vorgestellt (Volumen 29,1 Mio. Euro). Maßnahme hat sich bewährt. Laufender Prozess und damit das Ziel, den Sanierungsstau langfristig abzubauen.	↔

				Die strategische Zielvorgabe für die Erhaltung und kleinere Um- und Ausbauten der Kreisstraßen in Höhe von 20.000 Euro pro Jahr und Kilometer Kreisstraßen wird aufgrund der Preissteigerungen der letzten Jahre auf 25.000 Euro fortgeschrieben.	
Sanierung und Ausbau der Landesstraßen				Laufende Sanierung Keine direkte Zuständigkeit des LK	↑
Machbarkeitsstudie Reaktivierung Nebenbahnen	UVA 2020	Ca. 30.000 €		Bund und Land haben ein Förderprogramm zur Reaktivierung ehemaliger Nebenbahnen aufgelegt. Die Landkreise ES, GP und Ostalb sowie der Verband Region Stuttgart haben eine gemeinsame Machbarkeitsstudie mit 75% Förderung vereinbart. Federführend ist das Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur. Die Planungsleistung im 4. Quartal 2021 vergeben. Ergebnisse liegen seit Frühjahr 2023 vor. Eine vertiefende Untersuchung soll bis Anfang 2024 für Klarheit sorgen.	
Machbarkeitsstudie Radschnellverbindung im Filstal	UVA 2017	Ca. 15.000 €		Ergebnis der Machbarkeitsstudie vom Frühjahr 2019 bejaht Umsetzbarkeit nach den Förderrichtlinien. Zuschüsse von 87,5% einschl. Planungsleistungen möglich. Kreistag beschloss Ende 2020 Radschnellverbindung in kommunaler Trägerschaft Ebersbach-Süßen in Zusammenarbeit mit der Stadt Göppingen zu planen. Projektsteuerung im Sommer 2021 vergeben. Planungsleistungen im Frühjahr 2022 vergeben. Abschluss der Leistungsphase IV bis Ende 2025 geplant. Investitionen zum Bau sind bisher noch nicht beschlossen, aber in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen.	↑
Sanierung Gemeindeverbindungsstraße „Krettenhof“	UVA 2017	Ca. 3 Mio. €		Landkreis sieht keine Grundlage, die Straße in die eigene Baulast zu übernehmen. Stadt Göppingen hat Teilsanierung im Bestand durchgeführt und die Trasse im Winterdienst freigegeben. Studie in 2019/2020 sollte Neuordnung für den Bereich Göppingen-B297-Wäschenbeuren vorschlagen. Erforderliche Zählungen/Befragungen konnten pandemiebedingt nicht stattfinden. Daher auf 3. Quartal 2023 verschoben.	

Umfahrung Jebenhausen L 1214	Offen			Wiederaufnahme des Planfeststellungsverfahrens steht noch immer aus.	↔

Offene Maßnahmen
keine

Gesamtstatus des Schlüsselthemas
✓

Bewertung durch Verwaltung

Nachdem die vorrangigen Maßnahmen im BVWP 2030 auch finanziert werden sollen, besteht diesbezüglich aktuell kein weiterer Handlungsbedarf. Bei der Aufstellung künftiger Finanzierungspläne (5-Jahres-Pläne) ist die Verwaltung erneut gefordert, die Maßnahmen prioritär zu platzieren. Derzeit liegt der größte Mangel in den fehlenden Planfeststellungsbeschlüssen (A 8, B 10 und L 1214).

4. Umweltgerechte Mobilität						
Maßnahme/Ziel	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**		**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**		**Entwicklung der Aufgabe**
Verbesserung SPNV Zielkonzept (S-Bahn-Standard)	KT 2015	3 Mio. Gleise Entfällt ab 2020	1,1 Mio. ab 2020 VRS Ab 2021	MetropolExpress mit S-Bahn ähnlicher Qualität mit Land vereinbart. Weiterhin Probleme bei der aktuellen Betriebsqualität. Inbetriebnahme MeX in der ersten Ausbaustufe durch GoAhead zum 15.12.2019 mit Kostenbeteiligung von 1,2 Mio. € durch den Landkreis. Tatsächlich wurden aufgrund der eingeschränkten Betriebsqualität nur 65% abgerechnet. Ab 2021 im Zuge des VVS-Beitritts Integration in die Verkehrsumlage des Verbands Region Stuttgart. Erforderlicher Ausbau der Infrastruktur im Bahnhof Geislingen wurde geplant. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird diese durch überarbeitete Betriebskonzepte des Fernverkehrs nicht mehr benötigt. Land wird übernommene Planungskosten rückerstatten. Im Juni 2021 offizielle Einführung der neuen Marke MEX durch das Land.	Aufnahme in die LGVFG-Förderung ist erfolgt. Umsetzung entfällt Stand 2020.	↑ ↔

	UVA 2021		0,3 Mio. € ab 2023	Neues Fahrplankonzept mit Verstetigung des Taktangebots zwischen Stuttgart und Geislingen ab Dezember 2022. Gleichzeitig wurde der Fernverkehr bis auf wenige Halte eingestellt. Inbetriebnahme Albbahnhof Merklingen im Dezember 2022 mit abgestimmtem Buskonzept des Landkreises im Oberen Filstal/Albgemeinden Stabiler 30'-Takt verbessert sich zum Jahresfahrplan 2022/23, läuft aber erst ab 2025+ im stolperfreien Betrieb.		
Umsetzung Nahverkehrsplan	KT 2015		4,5 Mio. ab 2019 1,6 Mio. in 2022	Umsetzung „Bus19plus" zum 1.1.2019 im Umfang von 4,5 Mio. € p.a. am 4.5.2018 ist erfolgt. Erhebliche pandemiebedingte Einbrüche in der Nachfrage, die nicht vor 2023 aufgeholt werden können. Stützungsmaßnahmen an die Busunternehmen und die Dienstleister der Freigestellten Schülerverkehre in Folge der Energiekrise im Umfang von rd. 1,6 Mio. € durch den Landkreis Teilfortschreibung (Barrierefreiheit) in 2021 erfolgt. Beauftragung der VVS GmbH erfolgte im 3. Quartal 2021. Modellraum Geislingen / Oberes Filstal als Einstieg in ein On-demand System im Landkreis Göppingen inkl. einer Shuttle-Anbindung der Klinik am Eichert aus dem Modellraum. Betriebsbeginn im Dezember 2023.		↑

			0,5 Mio.	Im Mai 2023 wurde der neue Nahverkehrsplan beschlossen. Er ist Grundlage für die Ausschreibung der Linienbündel, die 2025-2027 in Betrieb gehen. In welcher Form die Umsetzung der Leitziele erfolgt, ist aktuell aufgrund der finanziellen Mehrbedarfe noch offen.	
Schülerbeförderung, Eigenanteile Eltern	UVA 2017 UVA 2022		0,2 Mio. 2017 0,7 Mio. ab 2018 0,2 Mio. ab 2023	Beschlussfassung zur Neuregelung der Eigenanteile in 2017 erfolgt. Weitere Verbesserung zum Schuljahr 2020/21 im Vorlauf auf die VVS-Vollintegration umgesetzt. Seit Schuljahr 2021/22 reguläres VVS-Scool-Abo. Landesweites Jugendticket führt ab 01.03.23 zu einer landesweiten Neuregelung der Schülerbeförderungskosten. Ab Dezember 2023 Überführung in das D-Ticket geplant	↑
Sozialticket	UVA 2016		0,25 Mio.	Maßnahme läuft seit 1.1.2017. Weiterführung nach Evaluation für 2018 ff. beschlossen. Seit 2021 Integration in den VVS.	↑
Express-Busse	offen			Maßnahme GP-Kirchheim zunächst zurückgestellt. Wurde im Rahmen der Vollintegration VVS neu aufgegriffen und auch im Rahmen der Vorstudie zur Boller Bahn bewertet. Angebot als X92 wird durch den VRS aktuell geprüft. Regio-Schnellbus-Förderung GP-Lorch mit 60% beim Land erfolgreich beantragt. Betrieb läuft als X93 seit 15.6.2019. Im Zuge der VVS-Vollintegration seit 01.01.21 zu 75% in der Finanzierungslast des VRS. Bis 2025 vertraglich gesichert.	
Vollintegration VVS	offen		5 Mio. ab 2021	Vollintegration in den VVS mit Kreistagsbeschluss vom 1.2.2019 zum 1.1.2021 umgesetzt. Jährliche Mehrkosten bis zu 5 Mio. € p. a berechnet. Seit 2023 werden diese Mehrkosten in Folge der Corona- und Ukraine-Krise und steigender Verkehrsumlage jedoch überschritten.	↔

			Risiko ab 2022	Finanzierungsrisiko durch Mindereinnahmen im Zuge der Pandemie. Rettungsschirme sichern Finanzierung für 2020 bis 2022. Unklarheit über möglichen deutlich höheren Finanzierungsaufwand in den Jahren 2023 ff.	
Evaluation Radverkehrskonzeption	offen		0,1 Mio.	Maßnahme hat sich bewährt. Kreistag hat Fortschreibung des Konzepts im Jahr 2022 beschlossen. Untersuchungsbeginn im Januar 2022. Abschluss bis Anfang 2024 geplant.	↔
Rezertifizierung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ & „Fahrradfreundlicher Landkreis“			-	Rezertifizierung wurde im Januar 2019 durchgeführt und im Sommer 2019 erfolgreich beschieden. FF AG 2024 FF AG 2022	↔

Offene Maßnahmen Keine
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓
Bewertung durch Verwaltung Im Bereich der Mobilität stehen wesentliche Maßnahmen in Abhängigkeit von äußeren Faktoren wie der künftigen Verbundförderung durch das Land (ab 2021) und der Höhe der zukünftigen Ausgleichsleistungen des § 45a (Neuordnung der Schülerzuweisungen, ebenfalls ab 2021). Aktuell geht der Landkreis jedoch von keinen Minderzuweisungen mehr aus.

5. Wirtschaftsförderung					
Maßnahme/Ziel	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**		**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**	**Entwicklung der Aufgabe**
Strukturen der Wirtschaftsförderung optimieren	KT 2011	---		Maßnahme hat sich bewährt. Die Zusammenarbeit zwischen WIF über Steinbeis und KreisWiFö (Andockung WRS) ist intensiv z.B. über gemeinsame Projektanträge (Innovationsmanagement). „Boxenstopp“ im Sommer 2022 mit Kooperationspartnern LK, KSK, WRS, Steinbeis.	↔
Breitbandausbau	KT 2014	---	Ca. 150.000 p. a. für ZV	Maßnahme umgesetzt Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen wurde zur Beteiligung am Regionsprojekt „Kooperativer Glasfaserausbau“ mit der Telekom im März 2019 gegründet. Beteiligt sind der Landkreis und 37 kreisangehörige Städte und Gemeinden.	↔
Vermarktung Wirtschaftsstandort	Verwaltung		20.000 Projekt mittel WiFö	Maßnahme umgesetzt Crossmediale Kampagne für den Wirtschaftsstandort. Mangels Angebot keine Aktualisierung Gewerbeflächenexposé und Beteiligung Expo Real.	↔
Gesundheitsnetzwerk	Verwaltung			Betriebe aus dem LK beteiligen sich an Netzwerkplattform https://benefit-datenbank.region-stuttgart.de/	↔
Fachkräftemangel begegnen (Fachkräfteallianz, Welcome-Büro; HerbstCamp)	Verwaltung			Fachkräfteallianz bedarf einer Stärkung (Struktur und Finanzierung), Federführung bei Agentur für Arbeit. Das Welcome-Center verzeichnet kontinuierlich Besucher. Die Durchführung des HerbstCamps wird sukzessive digitalisiert, um die Arbeitsprozesse zu vereinfachen und personelle Engpässe auszugleichen. Das HerbstCamp findet breite Akzeptanz bei den Unternehmen im Landkreis (www.herbstcamp.goeppingen.de).	↔

				Die berufliche Weiterbildungsoffensive in der Region Stuttgart, der Q-Guide, wird bei den Unternehmen im Landkreis beworben und stellt sein analoges Angebot Ende des Jahres 2023 im Landkreis vor (www.q-guide.region-stuttgart.de).	
MostGastroMarketing-Nutzung der lokalen Streuobstpotentiale	Verwaltung			Maßnahmen umgesetzt Die von der Region Stuttgart geförderte Konzepterarbeitung („Schwäbischer Cider“) wurde abgeschlossen. www.schwaebischer-cider.de	
Innovationsförderung	WIF			Maßnahmen in Umsetzung Initiierung von Wissenstransfer von F+E-Einrichtungen zu Unternehmen sowie Unternehmen zu Unternehmen. Einzelmaßnahmen wie z.B. Innovationspreis des Landkreises, verschiedene Formate für regelmäßigen Austausch der Unternehmen untereinander und Veranstaltungen.	↔
Wirtschaft 4.0	WIF			Maßnahmen in Umsetzung Bündelung, Sichtbarkeit, Lotsenfunktion der Kompetenzen zur Unterstützung der Unternehmen im Bereich Digitalisierung.	↔
Gründerförderung	Verwaltung /WIF		Je 10.000 p.a.	Maßnahmen in Umsetzung Landkreis sowie KSK bezuschussen das Gründer- und Startup-Center in Geislingen, G-INNO. Außerdem regelmäßige Info an den Gründertagen in Göppingen und Geislingen und eigene Veranstaltungen für Gründer. Förderantrag bei Region für Bündelung der Gründeraktivitäten in Göppingen, Geislingen, Salach und Schlat bewilligt, „Starter Valley“. Unter www.startervalley.de sind alle Akteure und deren Aktivitäten aufgelistet und viele Informationen für Gründer zu finden.	↔

Offene Maßnahmen Weiterhin, auch vor dem Hintergrund Ergebnis Prognos Regionenranking 2022, wo immer möglich und beeinflussbar Arbeit an den erkannten Defiziten. Gemeinsame Veranstaltung mit KSK zu den Prognos Ergebnissen und weiteren wirtschaftsrelevanten Analysen im 1. Quartal 2024. Vorstellung Projekt Gewerbeflächenpotenziale im VA 2.12.2022 und Update im VA 7.7.2023, enge Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden.
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓
Bewertung durch Verwaltung In Umsetzung, aktuell kein Änderungs– oder Priorisierungsbedarf

6. Tourismus-, Kultur-, Sportförderung					
Maßnahme/Ziel	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**		**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**	**Entwicklung der Aufgabe**
Umsetzung Tourismuskonzeption	KT 2013		140.000	Maßnahme hat sich bewährt. Projekte Tourismus und Mitgliedsbeiträge an touristischen Verbänden	↔
Professionalisierung der touristischen Verbände auf Kreisgebiet	KT 2013		140.000	Maßnahme umgesetzt Machbarkeitsstudie FUTOUR 2018 zur Organisationsstruktur der Tourismusverbände auf Kreisgebiet – Ergebnis: Auflösung der TG Stauferland und Stärkung der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf als kreisweiter Tourismusverband mit dauerhafter finanzieller Unterstützung der ESA. Um die Professionalisierung der ESA zu gewährleisten, wurde der Zuschuss auf 102.000 €/p.a. erhöht und Projektmittel in Höhe von 38.000 €/p.a. mit Sperrvermerk beschlossen; Beschluss VA 29.11.2019.	↔
Freizeitwegekonzeption	KT 2014	772.000 für 2015-2019 32.000 jährlich für Wegemanagement bis 2027		Maßnahme läuft Beschilderungs- und Markierungsarbeiten des Wanderwegenetzes sowie die Zertifizierung der Löwenpfade abgeschlossen. Ausweisung von MTB-Strecken abhängig vom Genehmigungsverfahren Naturschutz– aktuell wurden vier der insgesamt neun geplanten Strecken genehmigt und bereits beschildert. Voraussichtlich kommt 2024 eine neue Strecke in Heiningen/Eschenbach hinzu.	↑
Touristisches Marketing	Verwaltung			Maßnahme hat sich bewährt. enthalten im Budget Standortkommunikation, siehe nächstes Schlüsselthema	↔

Kulturförderung, Budget im Kreishaushalt	VA 10.5.2019		30.000 (Ansatz aufgrund Potential analyse)	Maßnahme hat sich bewährt Bestehende Richtlinien zur Kulturförderung im Landkreis Göppingen im finanziellen Rahmen eines jährlichen Kulturbudgets (Gesamtbudget max. 50.000 € unter Berücksichtigung Haushaltslage, Einzelfallförderung bis 15.000 €).	↑
Neukonzeption „Göppinger Theatertage“	Jugendhilfeausschuss 2019		15.500	Maßnahme umgesetzt Corona-bedingt konnten die Theatertage in 2020 und 2021 auf Grundlage der Neukonzeption nicht stattfinden. Diese wurden entsprechend 2022 durchgeführt.	↓
Vereinsförderung	Jugendhilfeausschuss 2022	Förderung 15.000	1.500 Eigenanteil	Maßnahme in Umsetzung Angestrebte Förderung von Vereinen (auch Sport) durch das Förderprogramm „Gemeinsam engagiert in BW“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration	↑

Offene Maßnahmen

keine; die Genehmigungsverfahren der Löwentrails (Mountainbike) wird voraussichtlich komplett erst 2024ff. abgeschlossen sein.

Gesamtstatus des Schlüsselthemas

✓

Bewertung durch Verwaltung

In Umsetzung, kein Änderungsbedarf. Zur Generierung der Wertschöpfung im Tourismus ist die Umsetzung der Freizeitwegekonzeption analog der Radverkehrskonzeption ein zentrales Thema hoher Priorität

7. Standortkommunikation

Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung		Entwicklung der Aufgabe
Weiterentwicklung Corporate Design-Prozess u.a. hinsichtlich Barrierefreiheit, Unterstützung Ämter und Kommunikation, Aktualisierung Vorlagen	Verwaltung /KT 2010		70.000 (gekürzt von 100.000 Euro nach Abschluss Grund-lagen-arbeit)	Maßnahme hat sich bewährt	Im Rahmen des gekürzten Budgets Standortkommunikation, insg. 70.000/p. a. verteilt auf verschiedene Produktgruppen im Haushalt; Mittel für das gesamte LRA.	↔
Kampagnen, Web- / Printkommunikation / Webseite des LK, Werbemittel, Fotoshootings	Verwaltung /KT 2010			Maßnahmen haben sich bewährt		↔
Zielgruppenorientierte Kommunikationsmaßnahmen (Standort allgemein, LK Jubiläen, Tourismus, Wirtschaft, …)	Verwaltung /KT 2010			Maßnahmen haben sich bewährt		↔

Offene Maßnahmen
keine

Gesamtstatus des Schlüsselthemas
✓

Bewertung durch Verwaltung

In Umsetzung, kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf

8. Bildung				
Maßnahme/Ziel	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**	**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**	**Entwicklung der Aufgabe**
Die Bildungsregion Landkreis Göppingen (BiG) verfolgt das Ziel, durch Vernetzung und Kooperation bestmögliche Bildungs- und Teilhabechancen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu schaffen und die regionale Bildungslandschaft im Landkreis Göppingen auszubauen, zu vernetzen und bedarfsorientiert weiterzuentwickeln.	JA 2014	13.000€	Maßnahme ist in Umsetzung	↔
Weiterentwicklung der beruflichen Schulen: Regionale Schulentwicklung BSZ Geislingen	VA 2019/090 2019/246 2020/196 2020/247 2021/020 2021/092 2021/180	derzeitige Kostenschätzung insgesamt 20,9 Mio. € abzgl. Landesfördermittel von ca. 6,5 Mio. €. 100.000 € in 2023 für vorbereitende Maßnahmen; außerdem 9 Mio. € Baukosten 1.Teil	Maßnahme ist in Umsetzung Baubeginn 2023, geplante Fertigstellung Ende 2024.	↔
Weiterentwicklung der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren: Regionale Schulentwicklung SBBZ Göppingen und Geislingen	VA 2019/89 2019/246 2020/197 2020/242 2021/100 (nö)	derzeitige Kostenschätzung insgesamt 23 Mio.€ abzgl. Landesfördermittel von ca. 6 Mio. € und Verkaufserlös	Maßnahme ist in Umsetzung Umsetzung des Neubaus der Bodelschwingh-Schule Geislingen bis zum Schuljahr 2026/2027. 2023 Vergabe an einen Generalübernehmer.	↔

	2022/047 2022/106	alte Bodelschwingh-Schule ca.1,5 Mio. €. 760.000 € in 2023 für Vergabeverfahren, Planungs-leistungen und Projektbegleitung	Der Neubau der Bodelschwingh-Schule Geislingen ist zentrale Voraussetzung für die Umsetzung des Gesamtprojekts (SBBZ Göppingen und Geislingen).	
Umsetzung der Digitalisierung an den landkreiseigenen Schulen	VA 2019/232 2021/016 2022/055	Fördermittel bis Ende 2024 in Höhe von max. 3.751.300€; 20% Eigenanteil LK GP (937.825€)	Maßnahme ist in Umsetzung Anträge für den DigitalPakt wurden für 10 Schulen bei der L-Bank gestellt und vollständig in voller höhere genehmigt. Der DigitalPakt läuft bis 31.12.2024 und dem Landkreis stehen Fördergelder in Höhe von 3.751.300 € zur Verfügung. Ende 2022 sind davon ca. 55% der verfügbaren Mittel Investiert. Die übrigen Gelder sind in 2023 und 2024 vollständig verplant	↑
Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler der landkreiseigenen SBBZ	VA 2022/054 Teilhabe-planung für Menschen mit Behinderung Teil A	120.000 € in 2023 für die Bodelschwingh-Schule Göppingen und 60.000 € für die Bodelschwingh-Schule Geislingen.	Maßnahme ist in Umsetzung Einrichtung von außerschulischen Betreuungsangeboten ab dem Schuljahr 2022/2023 bis längstens zum Ende des Schuljahres 2025/2026	↑

Offene Maßnahmen Keine
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓
Bewertung durch Verwaltung in Umsetzung bzw. in Bearbeitung, durch die finanzielle Lage kann es zu einem Priorisierungsbedarf im Rahmen der Schulentwicklung kommen, wobei in beiden Schulentwicklungsprozessen ein hoher Handlungsdruck besteht.

9. Soziale Leistungen und Integration					
Stärkung von Familien - Familientreffs	JA + KT 2022		506.000 Plan 2024 532.000	Maßnahme hat sich bewährt. Seit 2020 gibt es 12 Familientreffs im Landkreis Göppingen. Vorstellung einer aktuellen Evaluation im Jahr 2020 – es folgten daraus keine neuen Maßnahmen, sondern die Bestätigung der Sinnhaftigkeit und Wichtigkeit der bestehenden 12 Familientreffs im Landkreis.	↑
- Schulsozialarbeit (ohne berufliche Schulen)	JA + KT 2022		710.000 Plan 2024 750.000	Maßnahme hat sich bewährt.	↑
- Offene und mobile Jugendarbeit	JA + KT 2022		581.800 Plan 2024 601.900	Maßnahme hat sich bewährt.	↑
Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderung Umsetzung der Handlungsempfehlungen	KT 2018		Ca. 54,1 Mio. jährlich	Maßnahmen in Umsetzung Weiterentwicklung der gemeindepsychiatrischen Versorgung Schaffung von differenzierten (Wohn)angeboten für Menschen mit einer Autismus-Spektrums-Störung (ASS) Ersatzneubau des Wohnheims Hohenstaufen weitere Ambulantisierung des Wohnens für geistig bzw. mehrfachbehinderte Menschen durch Ausweitung des Angebots von anbietergestützten Wohngruppen flexible und personenzentrierte Ausgestaltung der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung durch Erweiterung der Angebotsstruktur im Bereich des anderen Leistungsanbieters Neustrukturierung/Wiederaufbau der Angebote der Offenen Hilfen	↔

				Weiterentwicklung des gemeindepsychiatrischen Verbunds (u.a. durch Verbesserung fachärztlicher und therapeutischer Versorgung für psychisch kranke Menschen/weitere Vernetzung innerhalb des Verbunds) Implementierung einer Fachstelle Wohnungslosigkeit über EU-Fördermittel zum 01.01.2023 – Begleitung und Evaluation zur Verstetigung des Angebots Bearbeitung der Schnittstellen zum Kreisjugendamt	
Weiterführung eine „Kita für Alle“ / Inklusionsfachdienst	JA + KT 2022 JA 2021		Plan 2023 243.560 Plan 2024 295.500	Maßnahme hat sich bewährt Im Jahr 2023/2024 wird die Richtlinie zur Förderung im Rahmen der Integrationsfachkräfte Kita evaluiert. Der Jugendhilfeausschuss wird 2024 über die Ergebnisse informiert. Maßnahme in Umsetzung Aus verschiedenen Gründen, u. a. der Nichtbesetzung der Stellen mit geeigneten MA, verzögert sich die Umsetzung des Inklusionsfachdienstes weiter. An einer Realisierung bis Ende 2023 wird weitergearbeitet.	↑ ↔
Integrationsplan Landkreis Göppingen Neuauflage (Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung)	SozA 2015 KT 2022		20.000	Koordinierungsstelle für das Ehrenamt im Flüchtlingsbereich Der Integrationsplan Landkreis Göppingen für Menschen mit Migrationshintergrund 2022 wurde am 15.07.2022 vom Kreistag beschlossen. Mit der Umsetzung der Landkreismaßnahmen ist begonnen bzw. bewährte Maßnahmen werden laufend umgesetzt. Aus dem jährlichen Budget von 20.000 € wird u.a. auch die jährliche Einbürgerungsfeier (rund 6.000 €) bezahlt (vgl. Schlüsselthema 1).	↔

Interkulturelle Öffnung der Verwaltung (IKÖ)	VA 2016 VA 2019		7.500	Maßnahme hat sich bewährt. Das Budget (5.000 € beim Kreissozialamt und 2.500 € beim Hauptamt) ist für Fortbildungen und Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen. Beschluss des Verwaltungsausschusses am 20.12.2019 zur Verstetigung des Projekts als Daueraufgabe.	
Fortschreibung Seniorenplan (bisherige Bezeichnung: Kreisalten- und Kreispflegeplan) Kommunale Pflegekonferenz	KT 2018 KT 2020	27.000	Aus Budget AHFB da Projekt zu Ende	Maßnahme in Umsetzung Seniorenplan am 23.02.18 im Kreistag verabschiedet, Umsetzung der 93 Handlungsempfehlungen in die Praxis. Modellprojekt (18 Monate) läuft bis 08/2022, danach weitere jährliche Umsetzung, Projekt ist beendet, Übernahme durch Seniorenplan 2023: neuer Antrag auf Fördermittel (40.000 EUR) wurde beim Ministerium für Soziales, Integration und Gesundheit BW gestellt, Bescheid noch offen (Stand: 01.08.23)	↔
Jugendhilfeplanung Konzeptentwicklung und Umsetzung der Aufgaben und Aufträge aus dem KJSG für die Jugendhilfe (Verfahrenslotse, Übergang Eingliederungshilfe in die Jugendhilfe, Inklusion, Sozialraumorientierung etc. Aufbau einer Präventionskette	Verwaltung	keine Kosten	noch nicht absehbar	Maßnahmen in Umsetzung Die Umsetzung erfolgt schrittweise und wird verwaltungsintern durch eine Steuerungsgruppe begleitet.	↔
Jugendhilfeplanung Weiterführung des Planungskonzeptes „JAMP“ in den Kommunen	JA 2019/057		Mittel aus „Demokratie leben!“	Maßnahme hat sich bewährt und wird weiter umgesetzt. Die neue Homepage JAMP über bisherige Projekte in den Kommunen befinden sich derzeit im Aufbau.	↑

Jugendhilfeplanung Umsetzung Maßnahmen Systemsprenger	JA 2022/150 JA 2023	10.000		Maßnahmen in Umsetzung - Aufbau fallübergreifendes und fallbezogenes Netzwerk - Konzipierung von stationären Angeboten der Hilfen zur Erziehung - Initiierung von Beratungsangeboten	↔
Jugendhilfeplanung Planungsprozess Hilfen zur Erziehung/Wirkungsorientierte Steuerung	JA 2020/069			Planungskonzept liegt vor. Aufgrund von Stellenwechsel in Schlüsselpositionen und Personalkapazitäten wird dies erst ab 2024 in die Umsetzung starten. Maßnahme in Vorbereitung	↔
Jugendhilfeplanung: Bedarfsplanung: Gesamtstrategie Kindertagesbetreuung Landkreisweite einheitliche Bedarfsplanung, Zentrale Vormerkung Kita-Plätze; Fachkräfte gewinnen, binden und halten; Sicherung und Qualität in der Kinderbetreuung	JA 2022/067		5.000 € für 2 Jahre (Evaluation 2023/24)	Maßnahmen in Umsetzung.	↔
Frühe Hilfen Weiterentwicklung der Konzeption der Frühen Hilfen und es Netzwerkes, Etablierung der neuen Angebote, Ausbau der Tätigkeiten der festangestellten Gesundheitsfachkräfte (FamH / FGKiKP) in der Fachstelle Frühe Hilfen	JA 2019 JA 2021/10		45.000 Plan 2024 45.000	Maßnahmen in Umsetzung Maßnahme in Umsetzung Weiterhin hoher Bedarf an Gewinnung neuer Gesundheitsfachkräfte aufgrund bestehendem Fachkräftemangel, Ausbau der niederschwelligen Präventionsangebote als Umsetzungsaufgabe des neuen KJSG, Planung und Konzeptionierung weiterer individueller zugehender Hilfen	↔

Offene Maßnahmen Keine
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓
Bewertung durch Verwaltung Die Aufgaben- und Ausgabenentwicklung in der sozialen Daseinsvorsorge im Zuständigkeitsbereich des Sozialdezernats ist in hohem Maß von gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen abhängig. Beispielhaft sind die Entwicklung der Leistungen für Arbeitsuchende (Hartz IV) und die Asylthematik zu nennen. Im Sozialbereich sind im Umfang von ca. 95 % Pflichtaufgaben zu erfüllen. Im Bereich der sogenannten Freiwilligkeitsleistungen ist ein hoher Stand der Aufgabenerledigung zu verzeichnen.

10. Klimaschutz und Klimawandelanpassung						
Maßnahme/Ziel	**Beschlussstatus**	**Finanzielle Auswirkungen**		**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**		**Entwicklung der Aufgabe**
Klimaschutzaktivitäten in relevanten Sektoren	UVA 2023/108		124.102	Maßnahmen sind in Umsetzung. Weitere Anstrengungen sind jedoch noch nötig.	Fortlaufend: Zuschuss Fortführung Energieagentur, Öffentlichkeitsarbeit, Akteursbeteiligung etc.	↔
Ausbau erneuerbarer Energien	UVA 2023/108	860.000		Maßnahmen sind in Umsetzung. Weitere Anstrengungen sind jedoch noch nötig.	Einmalig: PV-Anlage und Heizungserneuerung zur Erzeugung EE; 3,8 Mio. € p. a. für Steigerung der energetischen Nutzung von Bioabfällen (HH AWB)	↔
Klimaneutrale Verwaltung 2040, LRA	UVA 2020/152	1.044.000	42.835	Maßnahmen sind in Umsetzung. Weitere Anstrengungen sind jedoch noch nötig.	Einmalig: Energetische Optimierung Liegenschaften, Installation E-Ladestationen Dienstfuhrpark, Konzeption "Klimaneutrale Kreisverwaltung 2040"; Fortlaufend: Energiemanagement, eea, Schulungen	↔

Senkung Endenergiebedarf um 39% bis 2040 ggü. 2019	UVA 2023/108		21.603.310	Maßnahmen sind in Umsetzung. Weitere Anstrengungen sind jedoch noch nötig.	Fortlaufend: Ausbau ÖPNV und Radverkehr	↔
Anpassung an den Klimawandel	UVA 2022/130, 2023/067	145.960 (Eigenanteil 54.065)		Maßnahmen sind in Umsetzung. Weitere Anstrengungen sind jedoch noch nötig.	Einmalig: Stellenschaffung Klimaanpassungsmanager, Erstellung Klimaanpassungskonzept	↔

Offene Maßnahmen

Keine

Gesamtstatus des Schlüsselthemas

✓

Bewertung durch Verwaltung

Die Ergebnisse der Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes zeigen deutlich auf, dass die Anstrengungen im Bereich Klimaschutz und –anpassung zügig intensiviert werden müssen, um den Landkreis und seine Verwaltung zukunftsfähig zu machen.

11. Abfallwirtschaft						
Maßnahme/Ziel	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**		**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**		**Entwicklung der Aufgabe**
Rekommunalisierung MHKW	Beschluss UVA 27.11.2019 (BU 2019/214) Beschluss UVA 01.12.2021 (BU 2021/044)			AG hat Empfehlung abgegeben Bürgerinformationsveranstaltung fandam 17.10.2022 statt. Erneute Beratung am 15.09.2023, KT-Klausur		↔
Fernwärmeauskopplung (LK, EVF, EEW)	UVA 21.03.2023 mündlicher Bericht unter Verschie-denes			Technische Machbarkeit ist geklärt, finanzielle Fragen in Klärung. Bericht in KT-Klausur 15.9.2023		
Erweiterung Wertstoffzentrum Iltishofweg (beim MHKW Göppingen)	Beschluss UVA 09.03.2021 (BU 2021/033)			Baumaßnahmen 1. Teilabschnitt abgeschlossen 2. Teilabschnitt folgt in 2024	Projekt soll bis 12.2024 abgeschlossen werden	↑

Offene Maßnahmen
Ausarbeitung eines Konzeptes zur Erfassung der Küchenabfälle ab dem Jahr 2026
Gesamtstatus des Schlüsselthemas
✓
Bewertung durch Verwaltung
In Umsetzung, derzeit kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf

12. Dienstleistungsorientierte Verwaltung					
Maßnahme/Ziel	**Beschluss-status**	**Finanzielle Auswirkungen**		**Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung**	**Entwicklung der Aufgabe**
Organisationsentwicklung	Verwaltung		50.000	Maßnahme läuft Fortlaufende Begleitung von Organisationsuntersuchungen und -entwicklungen Die Maßnahmen aus „Wandel gestalten!“ sind abgeschlossen, einzelne Aufgabenpakete werden in neuen, gesonderten Projekten weiterbearbeitet.	↔
Wirkungsorientierte Steuerung	Verwaltung		8.000	Maßnahme läuft	↔
Digitalisierung und E-Akte			250.000 Je nach Ausbau-stufe und Schnitt-stellen	Die Landkreisverwaltung setzt zur Optimierung ihrer Geschäftsprozesse aktiv auf Digitalisierungs-möglichkeiten. Der Fokus liegt dabei nicht nur auf internen Prozessen sondern auch auf den Schnittstellen nach außen. Die flächendeckende Einführung der eAkte in der Landkreisverwaltung wird erst bis ca. 2025 abgeschlossen sein. Neben der eAkte liegt der Fokus natürlich auch auf anderweitigen Digitalisierungsthemen (z. B. OZG, Kundenformulare, Websites, elektr. Kommunikations-kanäle, Homeoffice usw.). Die zunehmende Digitalisierung erfordert auch einen erhöhten Anspruch an die IT-Sicherheit wegen der enormen Gefährdungen durch Cyberkriminalität.	↑

Attraktivität LRA als Arbeitgeber steigern	Verwaltung			Beschlossene Maßnahmen sind in Umsetzung. Daueraufgabe der Verwaltung: Fachkräftemangel und demografischer Entwicklung entgegenwirken mit Maßnahmen wie: Auditierung „berufundfamilie“ (Dez. 2021) Angebot an Kompetenzentwicklungs-, Nachwuchsförderungs- und Führungskräftequalifizierungsprogrammen, breit gefächertes Ausbildungsangebot (rd. 50 Auszubildende und Studierende, 23 Plätze für Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst)		
LRA 2015 + LRA-Erweiterung	2016/037 2016/052 2017/011 2017/170 2017/218 2018/004 2018/014 2018/023 2018/109 2018/119 2018/160 2019/004 2019/006 2019/046 2019/097 2019/107 2019/124 2019/044 2019/046 2020/064 2020/198 2020/238	22,7 Mio. 5,5 Mio. 12,5 Mio.		Maßnahmen abgeschlossen Hohe Priorität für die Gesamtentwicklung	Teilprojekt Erweiterungsbau: Projekt ist fertig gestellt, Nutzung seit Mai 2020. Teilprojekt Parkhaus: Parkhaus ist fertig gestellt, Nutzung seit März 2021. Teilprojekt Bestandssanierung: Sanierung wurde im Oktober 2022 fertiggestellt.	↑ Abschluss Gesamt-maßnahme im Oktober 2022

	2021/102 2021/165 2022/247					
Offene Maßnahmen Aufbau Steuerungsunterstützung durch hausweites Controlling (Wirkungsorientierte Steuerung bzw. Steuern und Führen mit Zielen), Dokumentenmanagementsystem und eAkte						
Gesamtstatus des Schlüsselthemas ✓						
Bewertung durch Verwaltung In Umsetzung, kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf						